



Hendrik Renneberg (rechts) und Wimmer-Geschäftsführer Wolfgang Grümmer im Skulpturengarten des Museum Abteiberg in Mönchengladbach, im Hintergrund das Münster. Zum Museum Abteiberg hat der Künstler eine besondere Beziehung, weil dort das Oeuvre von Andy Warhol und die Pop Art eine große Rolle spielen. Das Bild misst 100 x 50 cm. Fotos: Axel Küppers

Jahreskalender für 2023 setzt auf Kunst:

Wimmer-Brummi im Andy-Warhol-Stil

Niederrhein, 01.09.2022 Erstmals widmet sich der Jahreskalender der Spedition Wimmer & Söhne GmbH dem Thema Kunst: Der Student Hendrik Renneberg hat das Fotomotiv des Kalenders aus dem Jahr 2020 als Vorlage genommen für ein Bild. Das Gemälde zeigt einen Wimmer-LKW in flotter Fahrt aus der Vogelperspektive.

Hendrik Renneberg hat dabei in der Farbgebung in die eher schrille Abteilung gegriffen - statt des Asphaltgrau erscheint der Hintergrund in diagonalen Linien in den Tönen Flieder und Violett. Auch der Sattelaufleger ist aus dem typischen Wimmer-Tannengrün und in drei auffälligeren Nuancen aus dieser Farbfamilie herausgetreten.

„Ich bin ein Freund der Kunst von Andy Warhol und der Pop-Art-Bewegung“, deutet Hendrik Renneberg an, wie es zu der expressiven Komposition in Acryl und Öl gekommen ist. „Das Bild ist mutig und sehr ausdrucksvoll“, befindet Wimmer-Geschäftsführer Wolfgang Grümmer, der dem jungen Künstler freie Hand bei der Gestaltung des Kalendermotivs gegeben hat. Das Original, das noch ganz frisch aus dem Atelier von Hendrik Renneberg nach Farbe und Kreativität riecht, wird demnächst im Büro von Wolfgang Grümmer an der Mühlenstraße in Korschenbroich an der Stadtgrenze zu Mönchengladbach einen Ehrenplatz bekommen. „Wir freuen uns nun alle riesig auf den Kalender 2023 und sind auf die Reaktionen gespannt“, betont der Geschäftsführer des Familienunternehmens in dritter Generation mit Wurzeln in der Vitusstadt.

Kontakt:

Wolfgang Grümmer, Geschäftsführer

Wimmer & Söhne GmbH

Mühlenstraße 123 · 41352 Korschenbroich · Deutschland

Tel. +49 2161 4911-25

E-Mail wgruemmer@wimmer-soehne.de · www.wimmer-soehne.de



Das Bild vom Bild: Das original Foto vom Wimmer-Laster ist am 6. Juli 2019 von einer Autobahnbrücke auf der A44 am Kreuz Neersen entstanden. Das Foto war Grundlage für den Wimmer-Kalender 2020. Jetzt hat es eine künstlerische Fortentwicklung gegeben.

Wimmer & Söhne GmbH

... steht seit fast 90 Jahren am Niederrhein für internationale Spedition und Logistik. Unter dem Motto „Logistik, so individuell wie Sie“ kümmert sich das Mönchengladbacher Familienunternehmen in der City, in der Region, in Deutschland und europaweit darum, dass Ihre Ware sicher und schnell ans Ziel gelangt. Darüber hinaus übernimmt Wimmer am Hamburger Standort den Transport Ihrer Seefracht inklusive der Import- oder Export-Zollabfertigung. Vom Schiff auf den LKW – kein Problem für Wimmer. Zu den Leistungen gehört neben City-Logistik, nationale und Europa-Verkehre auch Seefracht, Zollabfertigung und Lagerhaltung. Wir übernehmen im Nah- und Fernverkehr die Warendistribution für Handel und Industrie. Die Qualität unserer Leistungen ist durch regelmäßige DEKRA-Prüfungen ISO 9001:2008 zertifiziert.

Hendrik Renneberg (Foto rechts) ist stolz, dass sein Werk demnächst den Firmenkalender in hundertfacher Vervielfältigung schmückt. Der 22-Jährige, der kurz vor dem Abschluss seines Lehramtsstudiums mit den Fächern Mathematik und Kunst steht, ist trotz seiner Jugend kein



Nobody in der rheinischen Kunstszene. An seiner Kölner Universität sind seine Arbeiten im Zuge der Studierendenausstellung ebenso vertreten wie in der Galerie Vogl sowie in der Provinzial-Filiale Burkhardt, beide in Mönchengladbach-Giesenkirchen. „Die Veranlagung habe ich vermutlich väterlicherseits geerbt, meine Oma Helli aus Neuss hat schon als Kind viel mit mir gemalt“, berichtet der gebürtige Mönchengladbacher, der früher in Korschenbroich-Glehn lebte und heute in Giesenkirchen wohnt. Neben der Pop-Art-Ikone Andy Warhol nennt er u.a. das französische Künstlerpaar Pierre et Gilles sowie die norwegische Künstlerin Frida Orupabo mit ihren inspirierenden Collagen als Vorbilder für sein Schaffen.

Stolz ist man auch beim Logistiker, dass die Kalenderreihe sich so dynamisch entwickelt und ein treues Stammpublikum gefunden hat. Bereits im Vorjahr war Wimmer mit einem ungewöhnlichen Ansatz aufgefallen: Mädchen und Jungen der inklusiven Kindertagesstätte Niersinsel in Korschenbroich hatten die Motive für den Jahreskalender 2022 gemalt. Der Spediteur hatte damit nicht nur die frühkindliche Kreativität angeregt, sondern sich bei der Kita für den Fleiß der drolligen Maler mit einer großzügigen Spende für die Einrichtung bedankt. „Diesmal fördern wir also Nachwuchskunst vom Niederrhein und geben einem begabten Jungkünstler eine Plattform“, sagt Wolfgang Grümmer.



Von Hendrik Renneberg dürfte noch zu hören sein!